

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Graconol**
 Artikelnummer: 3010-0567
 UFI: UE1H-Q1U3-RGAP-NMX5

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Schmierstoff
 Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Hersteller/Manufacturer:
 Graichen Produktions- und Vertriebs-GmbH
 Darmstädter Str. 127
 D-64625 Bensheim
 Tel.: +49(0)6251 / 7707880
 Fax: +49(0)6251 / 77901
 e-mail: ehs@graichen-bensheim.de
 http://www.graichen.net

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer: Beratungsstelle bei Vergiftungen in Mainz Tel: +49(0)6131/19240
 +49(0)700/GIFTINFO

Giftinformation:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
 Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

CAS: 78-93-3 | Methylethylketon

Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|-------------------|---|-----------|
| CAS: 64-17-5 | Ethanol | 50 – 100% |
| EINECS: 200-578-6 | Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319 | |
| CAS: 78-93-3 | Methylethylketon | < 2,5% |
| EINECS: 201-159-0 | Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066 | |

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

. zusätzl. Hinweise:

(Fortsetzung von Seite 1)
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- . Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
- . nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- . nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- . nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Unverletztes Auge schützen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- . nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt aufsuchen.
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magen-Darm-Beschwerden
Übelkeit
Schwindel
Bewusstlosigkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- . Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- . Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

- . Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Aerosolbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 2)

. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

. 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

. Lagerung:

. Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
An einem kühlen Ort lagern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

. Zusammenlagerungshinweise:

. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

. VbF-Klasse:

B I

. 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

. 8.1 Zu überwachende Parameter

. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 64-17-5 Ethanol

MAK Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 2000 ml/m³
Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³

CAS: 78-93-3 Methyl ethylketon

MAK Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 295 mg/m³, 100 ml/m³

. DNEL-Werte

CAS: 64-17-5 Ethanol

| | | |
|-----------|-----------------------------------|--|
| Oral | DNEL Long-term - systemic effects | 87 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) |
| Dermal | DNEL Long-term - systemic effects | 206 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 343 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer)) |
| Inhalativ | DNEL Acute - local effects | 950 mg/m ³ (general (Allgemeinbevölkerung)) 1.900 mg/m ³ (Workers (Arbeitnehmer)) |
| | DNEL Long-term - systemic effects | 114 mg/m ³ (general (Allgemeinbevölkerung)) 950 mg/m ³ (Workers (Arbeitnehmer)) |

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

| | | |
|-----------|-----------------------------------|--|
| Oral | DNEL Long-term - systemic effects | 26 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) |
| Dermal | DNEL Long-term - systemic effects | 319 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 888 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer)) |
| Inhalativ | DNEL Long-term - systemic effects | 89 mg/m ³ (general (Allgemeinbevölkerung)) 500 mg/m ³ (employee / Arbeitnehmer) 500 mg/m ³ (Workers (Arbeitnehmer)) |

. PNEC-Werte

CAS: 64-17-5 Ethanol

| | |
|---|------------|
| PNEC Soil (Boden) | 0,63 mg/kg |
| PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment) | 3,6 mg/kg |
| PNEC fresh water (Süßwasser) | 0,96 mg/l |
| PNEC marine water sediment | 2,9 mg/kg |
| PNEC Marine water | 0,79 mg/l |
| PNEC-STP | 580 mg/l |

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

| | |
|---|------------|
| PNEC Soil (Boden) | 28 mg/kg |
| PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment) | 552 mg/kg |
| PNEC fresh water (Süßwasser) | 140,9 mg/l |
| PNEC marine water sediment | 552 mg/kg |
| PNEC Marine water | 140,9 mg/l |
| PNEC-STP | 2.251 mg/l |

. Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

. 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
nicht erforderlich.

. Atemschutz

(Fortsetzung auf Seite 4)

AT

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 3)

| | |
|---|--|
| . Handschutz | Handschuhe / lösemittelbeständig. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. |
| . Handschuhmaterial | Nitrilkautschuk Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. |
| . Durchdringungszeit des Handschuhmaterials | Wert für die Permeation: Level $\geq 0,7$ mm 480min (8h) EN374 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. |
| . Augen-/Gesichtsschutz | Dichtschließende Schutzbrille. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------------------------|
| . Allgemeine Angaben | |
| . Farbe | farblos - schwach gelb |
| . Geruch: | nach Alkohol |
| . Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |
| . Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | -114,5 °C |
| . Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | 78 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| . Entzündbarkeit | Nicht anwendbar. |
| . Untere und obere Explosionsgrenze | |
| . untere: | 3,5 Vol % (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| . obere: | 15 Vol % (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| . Flammpunkt: | 12 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| . Zündtemperatur: | 363 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| . Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| . pH-Wert bei 20 °C: | 6 |
| . Viskosität: | |
| . Dynamische Viskosität | 1,2 mPas |
| . Löslichkeit | |
| . Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Nicht bestimmt. |
| . Dampfdruck bei 20 °C: | 85,5 hPa (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| . Dichte und/oder relative Dichte | |
| . Dichte bei 20 °C: | 0,7901 – 0,7902 g/cm ³ |
| . Relative Dichte | Nicht bestimmt. |
| . Dampfdichte | Nicht bestimmt. |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---|--|
| . Aussehen: | |
| . Form: | flüssig |
| . Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit | |
| . Zündtemperatur | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| . Explosive Eigenschaften: | Nicht bestimmt. |
| . Lösemittelgehalt: | |
| . Organische Lösemittel: | 100,0 % |
| . VOC (EU) | 790,1 – 790,2 g/l |
| . VOC (EU) (%) | 100,0 % |
| . Festkörpergehalt: | 0,0 % |
| . Zustandsänderung | |
| . Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |

. Angaben über physikalische Gefahrenklassen
 . Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

. Entzündbare Gase entfällt

. Aerosole entfällt

. Aerosole entfällt

(Fortsetzung auf Seite 5)

AT

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 4)

- . Oxidierende Gase
entfällt
- . Gase unter Druck
entfällt
- . Entzündbare Flüssigkeiten
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- . Entzündbare Feststoffe
entfällt
- . Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
entfällt
- . Pyrophore Flüssigkeiten
entfällt
- . Pyrophore Feststoffe
entfällt
- . Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische
entfällt
- . Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser
entzündbare Gase entwickeln
entfällt
- . Oxidierende Flüssigkeiten
entfällt
- . Oxidierende Feststoffe
entfällt
- . Organische Peroxide
entfällt
- . Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und
Gemische
entfällt
- . Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit
Explosivstoff
entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . Thermische Zersetzung / zu
vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher
Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . **10.4 Zu vermeidende
Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- . Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 64-17-5 Ethanol

| | | |
|-----------|---------|--|
| Oral | LD50 | 10.470 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity) |
| Dermal | LD50 | > 2.000 mg/kg (rabbit) (Acute Dermal Toxicity) |
| Inhalativ | LC50/4h | 51 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity) |

(Fortsetzung auf Seite 6)

AT

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 5)

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

| | | |
|-----------|---------|--|
| Oral | LD50 | 2.193 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | 5.000 mg/kg (rabbit) (Acute Dermal Toxicity) |
| Inhalativ | LC50/4h | 34 mg/l (mouse) (Acute Dermal Toxicity) |

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

| | | |
|-----------|---------|---|
| Oral | LD50 | 5.840 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity) |
| Dermal | LD50 | 12.870 mg/kg (rab) (Acute Dermal Toxicity) |
| Inhalativ | LC50/4h | 72,6 mg/l (Ratte) |
| | LC50/6h | > 25 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity) |

. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

CAS: 64-17-5 Ethanol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (rabbit) (Acute Dermal Irritation/Corrosion)

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (4h) (rabbit) (Acute Dermal Irritation/Corrosion)

. Schwere Augenschädigung/-reizung

CAS: 64-17-5 Ethanol

Schwere Augenschädigung/-reizung (rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion)

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Schwere Augenschädigung/-reizung (rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion)

. Sensibilisierung der Atemwege/

Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Reproduktionstoxizität

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral NOAEL, Parents 500 mg/kg (Ratte) (Two-Generation Reproduction Toxicity)

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

STOT RE mg/kg/day (Ratte)

. Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

NOAEL, maternal 400 mg/kg KG/day (Ratte)

NOAEL, parents 500 mg/kg KG/day (Two-Generation Reproduction Toxicity)

853 mg/kg KG/day (Ratte) (One-Generation Reproduction Toxicity Study)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

. Endokrinschädliche Eigenschaften

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

. Aquatische Toxizität:

CAS: 64-17-5 Ethanol

| | |
|------------|--|
| EC50 | 5.800 mg/l (Paramaecium caudatum) |
| EC50 (24h) | 858 mg/l (Artemia salina) |
| EC50 (7d) | > 5.000 mg/l (Algae) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti) |
| EC50 (48h) | 9.268 – 14.221 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| EC50 (72h) | 275 mg/l (Chlorella vulgaris) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti) |
| LC50 (24h) | 11.200 mg/l (Salmo gairdneri) |
| LC50 (48h) | 5.012 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)) |
| LC50 (96h) | 13.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (Fish, Acute Toxicity Test) |
| | 14.200 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) |
| NOEC (10d) | 2 mg/l (Daphnie) |

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

| | |
|------------|---|
| EC50 (48h) | 308 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| EC50 (72h) | 1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti) |
| EC50 (16h) | 1.150 mg/l (Pseudomonas putida) |
| LC50 (96h) | 2.993 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test) |

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

EC50 > 100 mg/l (Bacteria)

(Fortsetzung auf Seite 7)

AT

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 6)

| | |
|------------|--|
| EC50 (48h) | > 100 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) |
| EC50 (72h) | > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus) |
| EC50 (96h) | > 1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti) |
| LC50 (24h) | 9.714 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| | 9.640 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test) |
| LC50 (48h) | > 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) |
| LC50 (96h) | > 9.640 – 10.000 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test) |
| LOEC (8d) | 1.000 mg/l (Algae) |
| EC50 (3h) | > 1.000 mg/l (activated sludge) (Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm) |
| NOEC (21d) | 30 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia magna Reproduction Test) |
| NOEC (96h) | 1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti) |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**CAS: 64-17-5 Ethanol**

| | |
|----------------------|--------------------------------------|
| Biodegradability | 80 – 85 % (aerob) (Biodegradability) |
| Biodegradability 28d | 97 % (Ready Biodegradability) |

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Biodegradability 28d | 98 % (Biodegradability) |
|----------------------|-------------------------|

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

| | |
|----------------------|--|
| Biodegradability 30d | 70 – 84 % (aerob) ((Derterm. of the "Ready" Biodegr. Closed Bottle)) |
|----------------------|--|

12.3 Bioakkumulationspotenzial**CAS: 64-17-5 Ethanol**

| | |
|---------|------|
| Log Pow | |
| Log Kow | |
| BCF | 0,66 |

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

| | |
|---------|-----|
| Log Kow | 0,3 |
|---------|-----|

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

| | |
|---------|------|
| Log Pow | 0,05 |
|---------|------|

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|-------|------------------|
| PBT: | Nicht anwendbar. |
| vPvB: | Nicht anwendbar. |

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Ökotoxische Wirkungen:****CAS: 64-17-5 Ethanol**

| | |
|------------|--|
| EC10 (72h) | 11,5 mg/l (Paramecium caudatum) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti) |
|------------|--|

Weitere ökologische Hinweise:

| | |
|----------------------|---|
| Allgemeine Hinweise: | Wassergefährdungsklasse 1(AwSV): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |
|----------------------|---|

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

| | |
|-------------|--|
| Empfehlung: | Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. |
|-------------|--|

Europäischer Abfallkatalog

| | |
|-----|------------|
| HP3 | entzündbar |
|-----|------------|

| | |
|-----|---|
| HP4 | reizend - Hautreizung und Augenschädigung |
|-----|---|

Ungereinigte Verpackungen:

| | |
|-------------|--|
| Empfehlung: | Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden. |
|-------------|--|

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

| | |
|-----------------|--------|
| ADR, IMDG, IATA | UN1993 |
|-----------------|--------|

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|------|--|
| ADR | 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)) |
| IMDG | |
| IATA | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL SOLUTION) |

(Fortsetzung auf Seite 8)

AT

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 7)

14.3 Transportgefahrenklassen

. ADR



. Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
 . Gefahrzettel 3

. IMDG, IATA



. Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
 . Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

. ADR, IMDG, IATA II

14.5 Umweltgefahren:

. Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 33
 . EMS-Nummer: F-E, S-E
 . Stowage Category B

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

. Transport/weitere Angaben:

. ADR
 . Begrenzte Menge (LQ) 1L
 . Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
 . Beförderungskategorie 2
 . Tunnelbeschränkungscode D/E

. IMDG
 . Limited quantities (LQ) 1L
 . Excepted quantities (EQ) Code: E2
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
 Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

. UN "Model Regulation": UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)), 3, II

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

. Richtlinie 2012/18/EU
 . Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 . Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
 . Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
 . Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
 . VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

. Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. VERORDNUNG (EU) 2019/1148

. Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

AT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.03.2022

Vers. Nr. 2202 (ersetzt Version 2201)

überarbeitet am: 01.03.2022

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 8)

. Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

CAS: 78-93-3 | Methylethylketon

3

. Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

CAS: 78-93-3 | Methylethylketon

3

. Nationale Vorschriften:

. Klassifizierung nach VbF:

B I

. Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK | 50 – 100 |

. ÖNORM M 9485 :

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK | 50 – 100 |

. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Vertretung in der Schweiz

. Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

. Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Umweltschutz

. Datum der Vorgängerversion:

10.12.2020

. Versionsnummer der

Vorgängerversion:

2201

. Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

. * Daten gegenüber der Vorversion geändert

AT